

Wilken
Software
Group



**NACH
HALTIG
KEITS
BERICHT
2025**

DAS ÜBER MORGEN MITENT WICKELN

”

Nachhaltiges Handeln ist fundamentaler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unserer kulturellen DNA. Es prägt alle Bereiche der laufenden Transformation der Wilken Software Group.



Dominik Schwärzel
CEO der Wilken Software Group



Tonio Hess
CPO der Wilken Software Group



Liebe Leserinnen und Leser,

gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden richten wir unseren Fokus darauf, aktive Mitgestalter einer sicheren und lebenswerten Zukunft zu sein. Dass dies nur durch integrative Ansätze gelingt, die sowohl ökologische als auch soziale und ökonomische Aspekte in ihrem Zusammenspiel berücksichtigen, ist unsere tiefe Überzeugung. Und so ist nachhaltiges Handeln fundamentaler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unserer kulturellen DNA. Es prägt alle Bereiche der laufenden Transformation der Wilken Software Group zu einem langfristig stabilen Technologieunternehmen.

Um dies greifbar zu machen, lohnt sich ein Blick auf einige Meilensteine des vergangenen Jahres: Ein besonderes Highlight 2025 war die Eröffnung des neuen Unternehmensstandorts in Greven, mit dem wir bewusst ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz, ressourcenschonendes Bauen und regionale Wertschöpfung gesetzt haben. Eine leistungsfähige Photovoltaikanlage mit intelligentem Großspeicher und eine effiziente Wärmepumpe tragen dazu bei, Energie effizient zu nutzen und Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren.

Wie in Greven treiben wir auch am Headquarter in Ulm unser Engagement weiter voran: Insbesondere Maßnahmen wie die deutliche Senkung des Energieverbrauchs im Data Service Center, die anhaltende Elektrifizierung unserer Firmenfahrzeuge und die zunehmende Nutzung erneuerbarer Energien führten dazu, dass sich die Klimabilanz der Wilken Software Group weiter positiv entwickelt hat.

Parallel zu diesen infrastrukturellen Maßnahmen entwickeln wir auch unsere Produkte im Sinne einer ganzheitlichen Verantwortung weiter: Cloudbasierte Lösungsarchitekturen, der Einsatz moderner Arbeitsweisen zur effizienten Entwicklung und zum ressourcenschonenden Betrieb unserer Lösungen sowie der Ausbau unserer Software-as-a-Service-Angebote tragen dazu bei, digitale Ressourcen effizienter zu nutzen und deren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Produktübergreifend gilt es für uns, immer komplexere und dynamisch wechselnde Anforderungen schnell aufzugreifen und zuverlässig umzusetzen: Die wertstrombasierte Ausrichtung unseres Unternehmens, cross-funktionale Teams und neue Formate für den Kundendialog stärken Transparenz und Qualität in der Zusammenarbeit. Kundenfeedback können wir dadurch schneller aufnehmen und in die Weiterentwicklung unserer Produkte einfließen lassen.

Unsere Technologie dient den Menschen. Und dabei vergessen wir nicht, dass auch Menschen unseren Fortschritt ermöglichen: Wir legen Wert auf attraktive Arbeitsbedingungen, Vielfalt, Teilhabe und kontinuierliches Lernen. Moderne Arbeitsumgebungen und systematische Weiterbildungsangebote fördern eine Kultur, in der Vertrauen wachsen und Innovation entstehen kann.

Da wir verantwortliches Handeln als Leitmotiv für alle Unternehmensaktivitäten betrachten, haben wir auch im Bereich Governance wesentliche Schritte umgesetzt. Die Digitalisierung zentraler Prozesse, neue Genehmigungsworkflows und ein Hinweisgebersystem stärken Transparenz und Integrität. Mit regelmäßigen „Pulse Checks“ – kurzen, anonymisierten Befragungen unserer Mitarbeitenden – erhalten wir wertvolle Rückmeldungen zur Wirksamkeit unserer Maßnahmen.

Unsere Fortschritte, die dieser Bericht ausführlich darlegt, motivieren uns, weitere Potenziale zu identifizieren und die Nachhaltigkeitsstrategie der Wilken Software Group 2026 sowohl in ökologischer als auch sozialer und ökonomischer Hinsicht noch konsequenter und weitreichender umzusetzen.

Wir danken allen Mitarbeitenden, Partnern und Kunden, die diesen Weg mit uns gehen und gestalten.

Dominik Schwärzel & Tonio Hess

INHALT



UNSER UNTERNEHMEN

6



UMWELT

Leitsatz 1	Klimaschutz	12
Leitsatz 2	Klimaanpassung	16
Leitsatz 3	Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	18
Leitsatz 4	Biodiversität	22
Leitsatz 5	Produktverantwortung	24



GEWÜNSCHTEN BEREICH ANKLICKEN,
UM KAPITEL AUSZUWÄHLEN



N  Nachhaltig handeln
Baden-Württemberg

Wir berichten nach den Leitsätzen des Klimawin-Berichtssystems des Landes Baden-Württemberg.*



SOZIALES

Leitsatz 6	Menschenrechte und Lieferkette	28
Leitsatz 7	Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	32
Leitsatz 8	Anspruchsgruppen	36



**UNTERNEHMENS
FÜHRUNG**

Leitsatz 9	Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	42
Leitsatz 10	Regionaler Mehrwert	45
Leitsatz 11	Transparenz	48
Leitsatz 12	Anreize zur Transformation	50

05 ANHANG

Über diesen Bericht	55
---------------------	----

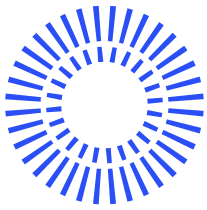
* siehe auch Kapitel 5 - Über diesen Bericht.

01

UNSER UNTER NEHMEN







Wilken
Software
Group

TECHNOLOGIE PARTNER

Die Wilken Software Group ist ein langfristig stabiler Technologiepartner für Unternehmen und Organisationen aus der kritischen Infrastruktur und öffentlichen Daseinsvorsorge. Wilken ist seit 1977 am Markt aktiv und beschäftigt aktuell rund 700 Mitarbeitende. Mehr als 400 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft gehören zum Kundenkreis sowie rund 300 Unternehmen und Organisationen im Bereich Social & Healthcare, darunter ein großer Teil der gesetzlichen Krankenversicherungen in Deutschland, kassenärztliche und kassenzahnärztliche Vereinigungen sowie zahlreiche (Erz-)Bistümer und Diözesen.

Als Technologiepartner für diese zentralen Säulen der Gesellschaft trägt Wilken eine besondere Verantwortung: Stabilität, Sicherheit und Verfügbarkeit der von uns unterstützten Systeme haben Priorität, damit Kunden ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen können.

ANGEBOT UND WIRKUNG

Das Produktportfolio umfasst Softwarelösungen für betriebswirtschaftliche und kundenorientierte Kernprozesse sowie branchenspezifische Anforderungen. Im Fokus stehen Prozesse, die Effizienz, Compliance und Servicequalität erhöhen, wie zum Beispiel:

- Finanz- und Rechnungswesen, Haushaltsplanung und Unternehmenssteuerung
- Ehrenamt- und Spendenverwaltung in Kirchen und Sozialwirtschaft
- Abrechnung und Marktkommunikation in der Energiewirtschaft
- Technischer Netzbetrieb

Mit diesen Lösungen trägt Wilken dazu bei, Ressourcen effizienter zu nutzen, regulatorische Vorgaben verlässlich umzusetzen und die Versorgungssicherheit zu unterstützen. Darüber hinaus zielen unsere Produkte auf Betriebskontinuität („Business Continuity“) und verlässliche Serviceprozesse ab – mit dem Anspruch, Ausfälle zu vermeiden, Störungen schnell zu beheben und so die Funktionsfähigkeit kritischer Leistungen im Alltag der Bürger*innen zu sichern.



ENTWICKLUNG UND BETRIEB

Um Kunden bei Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Kosten- und Regulierungsdruck zu entlasten, setzt Wilken auf Agilität, Standardisierung, einen hohen Automatisierungsgrad und Skalierbarkeit. Ein Beispiel ist die neu entwickelte Cloud-Lösung GY für die Energiewirtschaft. GY ist konzipiert für die schnelle Abbildung neuer regulatorischer Anforderungen ohne aufwändige Implementierungsprojekte und zur Entlastung von Sachbearbeitenden. Das System nutzt Best-Practice-Lösungen, die bereits in zahlreichen Stadtwerken umgesetzt wurden, und stellt diese für alle Kunden in der Energiewirtschaft als Standardfunktionen bereit. Der Cloud-Betrieb bündelt Wartung und Updates zentral und kann so den Ressourcen- und Zeitaufwand auf Kundenseite deutlich reduzieren.

ÖKOSYSTEM UND PARTNER SCHAFTEN

Kollaboration ist ein zentraler Hebel, um Anforderungen frühzeitig aufzugreifen und effizient umzusetzen. Bei der Auswahl und Zusammenarbeit mit Partnern achtet Wilken auf nachweisliche Expertise, Interoperabilität und eine langfristige gemeinsame Perspektive – der jeweilige Partner muss das Verständnis von Wilken von gesellschaftlicher Verantwortung und die Werte des Unternehmens teilen. Das Ziel dabei: die Zuverlässigkeit und Resilienz des Gesamtsystems zu stärken und damit die gesellschaftlich relevanten Leistungen unserer Kund*innen abzusichern.

RESILIENZ UND INVESTITIONEN

Als nachhaltig stabiler Technologiepartner investiert Wilken jährlich über zehn Millionen Euro in Forschung und Entwicklung und stärkt damit die Resilienz des Technologieportfolios. Neben der Neuentwicklung von GY werden Bestandslösungen kontinuierlich weiterentwickelt und über Umsysteme in eine durchgängige Lösungsplattform eingebettet. Grundprinzipien wie Verlässlichkeit, Informationssicherheit, Datenschutz und regelkonforme Prozessgestaltung sind integrale Anforderungen an Entwicklung und Betrieb.

02

UMWELT





Leitsatz 1

KLIMA SCHUTZ

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

ZIELSETZUNG

Die Wilken Software Group hat sich das Ziel gesetzt, Treibhausgas-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich zu reduzieren. Grundlage des Klimaschutzmanagements bilden die jährlichen Treibhausgas-Bilanzen. Sie machen Emissions-Hotspots sichtbar und zeigen die Entwicklungen der einzelnen Emissionsquellen im Laufe der Zeit. Die Bilanzen wurden vom Beratungsunternehmen ClimatePartner erstellt und basieren auf den international anerkannten Emissionskategorien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol) – den sogenannten „Scopes“:



Scope 1:

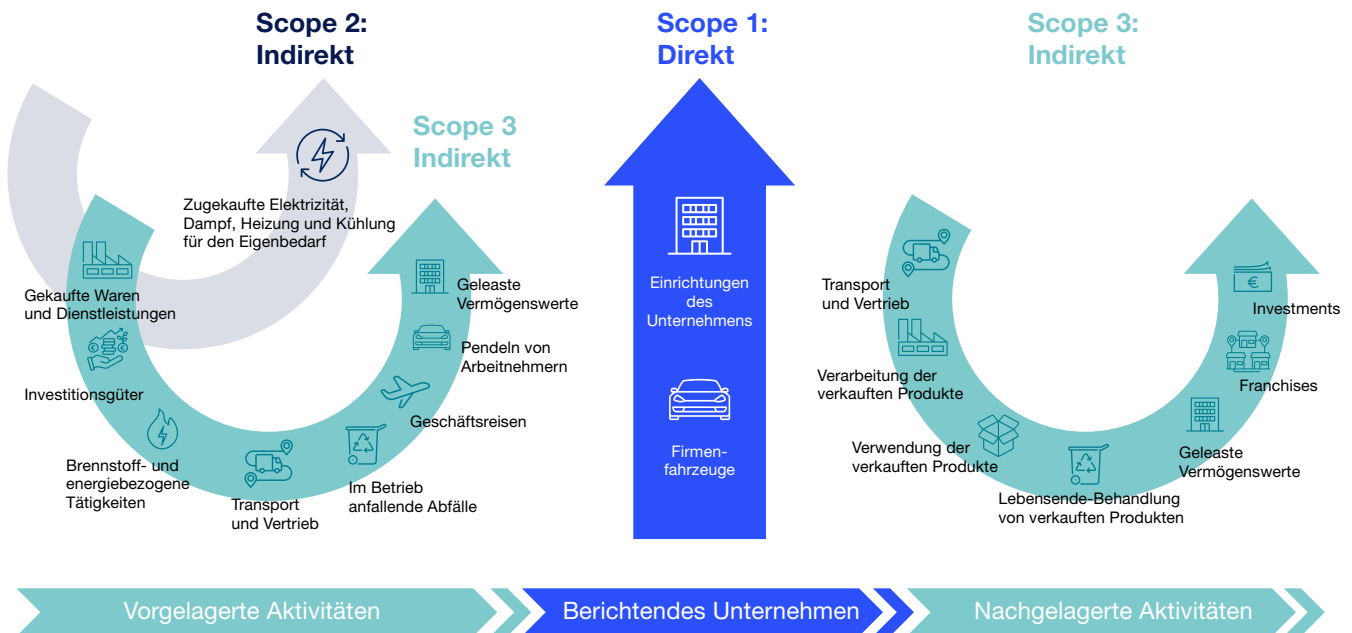
Alle direkt durch Verbrennung verursachten Emissionen, z. B. durch Verbrennung von Energieträgern wie Heizöl oder Erdgas bzw. Diesel zum Antrieb von Firmenfahrzeugen.

Scope 2:

Alle Emissionen, die durch zugekaufte Energie, z. B. Strom für Gebäude und elektrische Firmenfahrzeuge, indirekt verursacht werden.

Scope 3:

Alle anderen Emissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, die durch die Aktivitäten des Unternehmens indirekt verursacht werden, aber nicht unter seiner Kontrolle stehen, z. B. von Dienstleistungsunternehmen, Mitarbeitenden oder Kundinnen und Kunden.



Übersicht der Emissionskategorien gemäß GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- **Energie**
Senkung des Energieverbrauchs durch verbesserte Steuerung sowie gezielte Optimierung energieintensiver Infrastruktur
- **Mobilität**
Förderung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch Bezuschussung des Deutschlandtickets für Mitarbeitende, weitere Erhöhung des Anteils elektrischer Firmenfahrzeuge
- **Gebäude**
Optimierte Steuerungssysteme, energieeffiziente Beleuchtung
- **Mitarbeitende**
Schulungen und interne Kampagnen zur Sensibilisierung

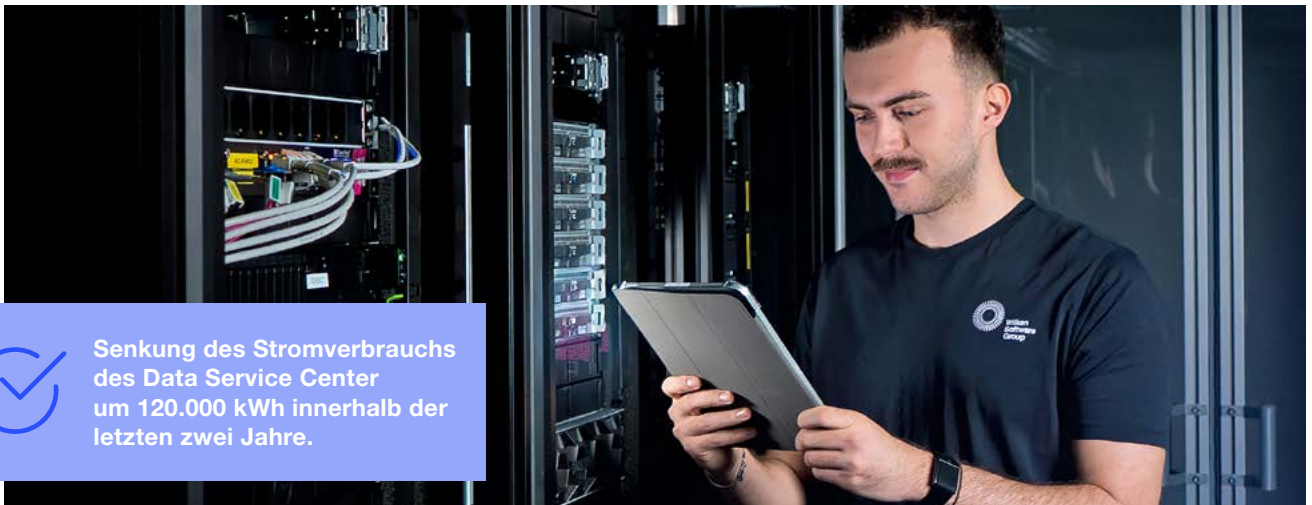


Smarte Energieversorgung in Greven

Beim Bau des neuen Gebäudekomplexes in Greven wurde neben dem Einsatz ökologischer und regional beschaffter Materialien auch ein besonderes Augenmerk auf eine effiziente und zukunftssichere Energieversorgung gelegt. Es wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 150 kWp sowie ein Energiespeicher mit einer Kapazität von 80 kWh installiert. Die erzeugte Energie wird von der Wärmepumpe zur Raumklimatisierung, im Stromnetz des Gebäudes und an den Ladepunkten für Elektrofahrzeuge und E-Bikes genutzt. Das Gebäude setzt ein starkes Zeichen für nachhaltiges Bauen und ist nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) vorzertifiziert.

Energieeffizienz im Rechenzentrum der Wilken Data Service Center GmbH (DSC)

Im Rechenzentrum der Wilken Data Service Center GmbH (DSC) des Standorts Ulm konnte der Stromverbrauch der IT-Systeme und Versorgungssysteme deutlich gesenkt werden. Durch die gezielte Teilerneuerung der Server und Optimierungsmaßnahmen in der Kühltechnik wurden im Jahr 2025¹ ca. 120.000 kWh weniger Strom verbraucht als im Jahr 2023². Dies entspricht einer Einsparung von rund 20 %. Das DSC plant auch in den kommenden Jahren umfangreiche Maßnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz und leistet damit einen signifikanten Beitrag zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen der Wilken Software Group.



Senkung des Stromverbrauchs des Data Service Center um 120.000 kWh innerhalb der letzten zwei Jahre.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

Die Wilken Software Group verursachte im Jahr 2024 insgesamt 1.236,87 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e). Davon entfallen 495,22 Tonnen auf die Emissionskategorie Scope 1, 23,44 Tonnen auf Scope 2 und 718,21 Tonnen auf Scope 3. Die Hauptemissionsquellen liegen in der betrieblichen Mobilität (Fuhrpark, Geschäftsreisen und Arbeitswege). Die Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz wurden ausgeweitet und der Anteil an regenerativen Energien im eingekauften Strom und Gas weiter gesteigert. Auch der Anteil an elektrischen Firmenfahrzeugen wurde weiter ausgebaut. Durch die Maßnahmen konnte der Gesamtenergieverbrauch und die damit assoziierten Treibhausgas-Emissionen weiter gesenkt werden.

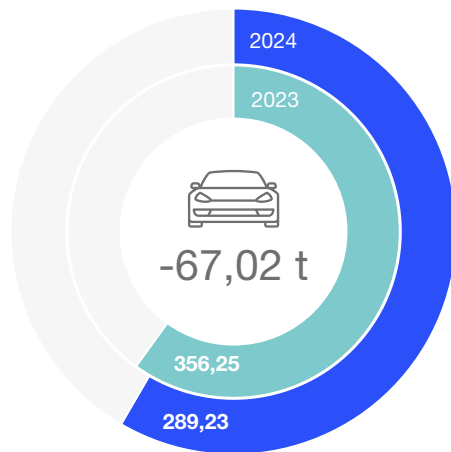
¹ Der Stromverbrauch des DSC betrug im Jahr 2025 ca. 470.000 kWh. Bei der Berechnung wurde für den Monat Dezember mit einem Schätzwert gearbeitet, der auf dem Vorjahreswert desselben Monats basiert, da zum Redaktionsschluss des vorliegenden Berichts am 15.12.2025 noch keine Realdaten für den gesamten Monat vorlagen.

² Der Stromverbrauch des DSC betrug im Jahr 2023 ca. 590.000 kWh.

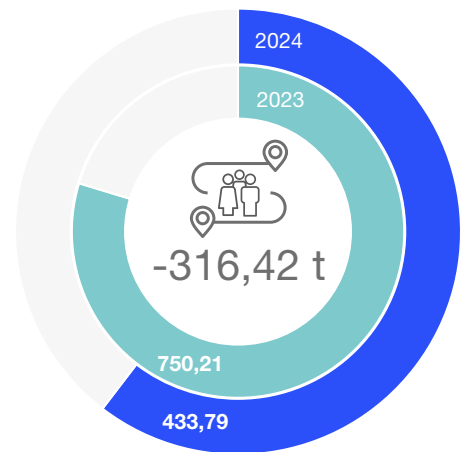


Treibhausgasemissionen in Tonnen (t) CO₂-Äquivalente³

	2022 ⁴	2023 ⁴	2024 ⁵
Treibhausgasemissionen gesamt (Scope 1 – 3)	1.773,83	1.588,92	1.236,87
Scope 1 – Direkte Emissionen gesamt	571,55	594,13	495,22
1.1 Direkte Emissionen der Gebäudeinfrastruktur	209,95	237,88	205,99
1.2 Direkte Emissionen der Firmenfahrzeuge	361,61	356,25	289,23
Scope 2 – Indirekte Energie gesamt	124,27	53,39	23,44
2.1 Eingekaufter Strom	79,27	13,27	23,44
2.2 Eingekaufte Wärme, Dampf und Kälte	45,00	40,12	0,00
Scope 3 – Indirekte Emissionen gesamt	1.078,01	941,40	718,21
3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	0,31	0,85	0,76
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Tätigkeiten	390,10	175,03	141,54
3.5 Im Betrieb anfallende Abfälle ⁶	0,14	n. v.	24,52
3.6 Geschäftsreisen	6,43	15,31	117,59
3.7 Pendeln der Mitarbeitenden	681,02	750,21	433,79



Direkte Emissionen der Firmenfahrzeuge



Pendeln der Mitarbeitenden

AUSBLICK

Für das Jahr 2026 plant Wilken, die Datenerhebung im Bereich des Scope 3 auszuweiten und weitere Maßnahmen zur gezielten Senkung des Energieverbrauchs einzuführen. Auf Grundlage der aktuellen Bilanz sollen konkrete Reduktionsmaßnahmen entwickelt und die Mitarbeitenden noch stärker in den Prozess eingebunden werden.

³ Die Berechnungen erfolgten gemäß GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard.

⁴ Umfasst die Treibhausgas-Emissionen der Standorte Arbon, Gijon, Greven, Hamburg, Ulm und Stralsund.

⁵ Umfasst die Treibhausgas-Emissionen der Standorte Gijon, Greven und Ulm.

⁶ In den Jahren 2022 wurden die Abfallmengen zur Treibhausgasbilanzierung unvollständig oder gar nicht erfasst.



Leitsatz 2

KLIMA ANPASSUNG

„Wir unternehmen Maßnahmen
zur Klimawandelfolgenanpassung.“

ZIELKONZEPT

Der Klimawandel zeigt sich zunehmend in Form von Hitzeperioden, Starkregenereignissen und Trockenphasen. Diese Veränderungen wirken sich auch auf die unternehmerische Tätigkeit der Wilken Software Group aus. Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber erkennen wir die Notwendigkeit, unsere Mitarbeitenden zu schützen und die Standorte frühzeitig auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Das Ziel in diesem Bereich ist, die Resilienz des Unternehmens zu erhöhen, gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen zu schaffen und Ressourcen sparsam zu nutzen. Hierzu möchten wir unser Engagement in den kommenden Jahren systematisch weiter verstärken und ein umfassendes Klimaresilienzkonzept mit den folgenden Aspekten erarbeiten:



Wassermanagement

- Optimierung des Wasserverbrauchs
- Potenzialanalyse zur Regenwasserspeicherung und -nutzung
- Verzicht auf wasserintensive Bepflanzung zugunsten heimischer, klimaresilienter Pflanzen

Technische Gebäudeinfrastruktur

- Ausweitung der Installation von Verschattungselementen und Sonnenschutzsystemen
- Verbesserung der Gebäudedämmung, insbesondere Fenster und Bedachung
- Einsatz von Kühldecken und energieeffizienten Klimasystemen zur Reduktion der Innenraumtemperatur

Freiflächenmanagement

- Ausweitung von Klimaoasen mit Schatten-, Grün- und Wasserflächen
- Potenzialanalysen zur extensiven Begrünung von Dach- und Wandflächen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Sensibilisierung der Belegschaft für klimabedingte Gesundheitsrisiken durch Informationskampagnen
- Förderung von hybriden Arbeitsmodellen, um die Belastung durch hohe Außentemperaturen zu reduzieren
- Fortführung unseres „Free-Water“-Konzepts mit kostenlosen Trinkwasserspendern



Moderne Sonnenschutzsysteme sorgen für ein angenehmes Arbeitsklima

RESSOURCEN UND KREISLAUF WIRTSCHAFT

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

ZIELSETZUNG

Die Wilken Software Group bekennt sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und möchte einen Beitrag zur schrittweisen Transformation von einer linearen Wirtschaft hin zur Kreislaufwirtschaft leisten. Als Softwareunternehmen liegt unser größter Hebel in der ressourceneffizienten Gestaltung unserer IT-Infrastruktur, unserer digitalen Services sowie unserer internen Prozesse.



ERGRIFFENE MASSNAHMEN

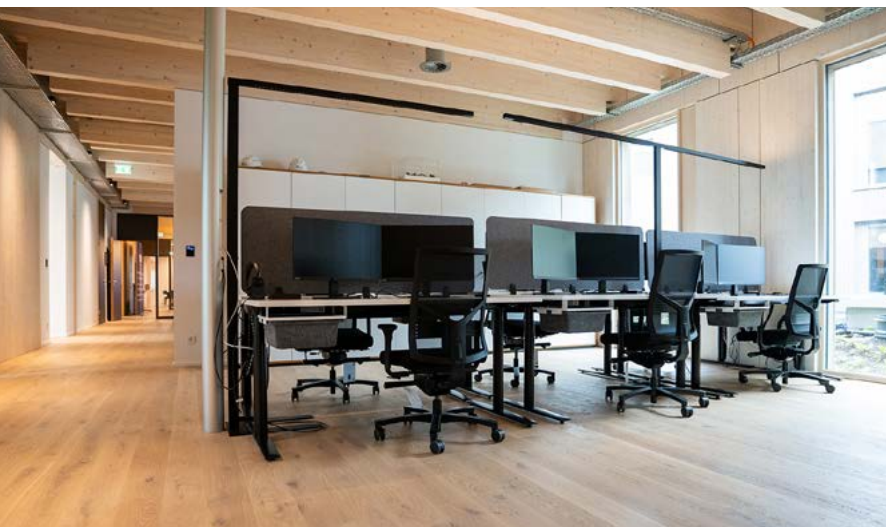
Nachhaltiger Neubau in Greven

Beim neuen Bürogebäude am Standort in Greven standen neben Klimaschutz- auch Ressourcenschutzaspekte im Fokus. Der Gebäudekomplex wurde in Holzständerbauweise errichtet und weist durch Maßnahmen wie regionale Beschaffung und die eingesetzten Materialien einen vergleichsweise geringen ökologischen Fußabdruck auf. Die verwendeten mineralischen Baustoffe wie Beton weisen einen hohen Recyclinganteil auf und kamen nur dort zum Einsatz, wo sie statisch oder brandschutztechnisch notwendig sind, z. B. beim Fundament oder den Treppenhauskernen.

Mehr als 70 % der eingebauten Hölzer, Holzprodukte bzw. Holzwerkstoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Der Nachweis erfolgt unter anderem durch PEFC- und FSC-Zertifikate für die eingesetzten Materialien. Die Zertifikate stellen sicher, dass die Waldbewirtschaftung Anforderungen erfüllt, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen und ökologische, ökonomische sowie soziale Kriterien berücksichtigen – auch in Regionen mit weniger strengen gesetzlichen Vorgaben als in Deutschland.



Holz ist der prägende Baustoff am neuen Standort in Greven



New-Work- und Shared-Desk-Bereiche bieten optimale Voraussetzungen für flexibles und agiles Arbeiten

Bei der Zertifizierung des Gebäudes nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) werden ökologische, ökonomische, soziokulturelle, technische, prozessbezogene und standortbezogene Kriterien über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes betrachtet. Ziel ist es, ressourcenschonende, wirtschaftliche und nutzerfreundliche Gebäude zu fördern, die hohe Qualität in Planung, Bau und Betrieb sicherstellen. Das Gebäude wird nach derzeitigem Stand eine Auszeichnung mit DGNB-Silber erhalten.



Vermeidung von Lebensmittelabfällen

Die Wilken Software Group legt traditionell großes Augenmerk auf eine hochwertige und nachhaltige Betriebsgastronomie. Seit mehr als dreißig Jahren werden daher im Casino, dem Betriebsrestaurant am Standort in Ulm, fast ausschließlich Nahrungsmittel aus biologisch-dynamischer Herstellung verarbeitet, zum Teil aus regionalem Anbau. Zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen haben Gäste die Möglichkeit, nach Betriebsschluss des Restaurants nicht verkaufte Mahlzeiten für einen Spendenbetrag ihrer Wahl mit nach Hause zu nehmen. Die Geldspenden gehen an wohltätige Zwecke in der Region.


AUSBLICK

In den nächsten Jahren sollen die Themen Ressourcennutzung und zirkuläres Wirtschaften noch stärker in den Fokus gerückt werden, wobei wir uns auf drei zentrale Handlungsfelder konzentrieren:

1. Steigerung der Material- und Ressourceneffizienz
2. Etablierung von Prinzipien des Ökodesigns
3. Förderung nachhaltiger Nutzungs- und Konsummuster

Für jedes Handlungsfeld sollen ab 2026 sukzessive Potenziale bestimmt und bewertet werden.

BIO DIVERSITÄT



„Wir setzen uns aktiv für den Schutz
und den Erhalt der Biodiversität ein.“

ZIELKONZEPT

Die Wilken Software Group stärkt die biologische Vielfalt an den Unternehmensstandorten und der jeweils umliegenden Region, indem Freiflächen ökologisch aufgewertet, Mitarbeitende und Öffentlichkeit aktiv einbezogen und Biodiversitätsaspekte in die Nachhaltigkeitsstrategie integriert werden. Biodiversität soll neben den Themen Klimaschutz und Ressourcennutzung ein sichtbarer Bestandteil der ökologischen Verantwortung des Unternehmens werden.



ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Förderung der Artenvielfalt auf dem Unternehmensgelände

- Pflege von Insektenhotels, Totholzbereichen, Nisthilfen
- Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel

Bildung & Sensibilisierung

- Verkauf des eigenen Wilken Honigs zugunsten regionaler Umweltprojekte

AUSBLICK

Als Wilken Software Group entwickeln wir unseren Beitrag zur biologischen Vielfalt kontinuierlich weiter: In diesem Kontext weiten wir den Schutz und die Förderung von Biodiversität an unseren Standorten und in der umliegenden Region gezielt aus und verankern unsere Maßnahmen etwa durch Kooperation, Bildung und ökologische Maßnahmen langfristig wirksam:

Sichtbarkeit & Verankerung

- Integration eines eigenen Abschnitts zu Biodiversität & Natur auf der Website
- Verankerung des Themenblocks zur Biodiversität in der Nachhaltigkeitsstrategie
- Externe Partnerschaften mit Umweltorganisationen

Förderung der Artenvielfalt auf dem Firmengelände

- Durchführung eines Biodiversitäts-Checks mit externen Fachgutachter*innen
- Anlage und Monitoring von Wildblumenflächen, Staudeninseln und heimischen Gehölzen

Bildung & Sensibilisierung

- Imkerei-Projekt mit dem Titel „Wie entsteht Wilken Honig?“ kombiniert Bildungsangebot und Produkt
- Thementage, Workshops und Führungen an den Standorten

Kooperationen & Regionale Vernetzung

- Kooperation mit regionalen Naturschutzprojekten wie z. B. Moor-Renaturierung im Umland Greven
- Beteiligung an Biodiversitätsnetzwerken und Förderung von ökologischen Projekten

In Kooperation mit einer Imkerei entsteht jährlich unser Wilken Honig



PRODUKT VERANT WORTUNG

ESG

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

ZIELSETZUNG

Die Wilken Software Group versteht Produktverantwortung als Verpflichtung, den gesamten Lebenszyklus der Software von der Entwicklung über den Betrieb bis zur Nutzung bei Kund*innen nachhaltig zu gestalten. Unser Ziel bezüglich Produktverantwortung lautet, digitale Lösungen zu entwickeln, die ressourcenschonend, sicher und zukunftsfähig sind. Dabei übernehmen wir Verantwortung für den eigenen ökologischen Fußabdruck und schaffen zugleich Mehrwert für unsere Kundschaft durch nachhaltige Software-Ökosysteme. Wir fördern Transparenz entlang der Wertschöpfungskette und unterstützen die nachhaltige Transformation im Energie-, Sozial- und Gesundheitswesen durch digitale Anwendungen.



ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Cloud- & SaaS-Transformation

- Umstellung von On-Premise-Systemen auf Cloud- und SaaS-Lösungen zur Reduzierung von Energie- und Ressourcenverbrauch
- Einführung von DevOps- und FinOps-Praktiken zur Effizienzsteigerung und Transparenz im Ressourcenmanagement

Sicherheit & Compliance

- Fortführung von ISO-27001- und IDW PS 880-Zertifizierungen
- Einführung einer AI Governance (2025) für verantwortungsvollen KI-Einsatz
- Vorbereitung auf neue Regularien wie NIS-2, EU AI Act und Cyber Resilience Act

Transparenz & Kundendialog

- Aufbau einer digitalen Community für Austausch und Schulung auch zu Nachhaltigkeitsthemen
- Prüfung der Entwicklung technischer Features, die Energieverbrauch oder CO₂-Emissionen von Software sichtbar machen
- Regelmäßige Feedback-Formate mit Kund*innen

Branchenwirkung & Ökosysteme

- Unterstützung der Energiewende durch Softwarelösungen z. B. für Smart-Meter-Rollouts
- Digitalisierung von Prozessen im Gesundheits- und Sozialwesen
- Förderung von Barrierefreiheit und Aufbau eines offenen digitalen Ökosystems

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

- Der Anteil an SaaS-Produkten wächst kontinuierlich, wodurch Betrieb und Wartung effizienter und klimafreundlicher werden
- Optimierungen durch DevOps/FinOps belegen messbare Ressourceneinsparungen
- Die AI Governance schafft einen verbindlichen Rahmen für ethisch verantwortungsvolle Software
- Kund*innen nutzen verstärkt Community-Formate, um Nachhaltigkeitsanforderungen aktiv in die Produktentwicklung einzubringen



Wir unterstützen die nachhaltige Transformation im Energie-, Sozial- und Gesundheitswesen durch digitale Anwendungen.

AUSBLICK

Die Wilken Software Group wird Produktverantwortung weiter stärken und Green-Coding-Prinzipien in allen Produktbereichen etablieren. Die IT-Lösungen sollen einen wichtigen Teil zur Energiewende beitragen, indem sie den Kund*innen effiziente Prozesse bei der Steuerung und dem Ausbau regenerativer Energiesysteme ermöglichen. Zugleich baut das Unternehmen den Anteil nachhaltiger SaaS-Lösungen weiter aus und fördert durch Kundendialog und eine digitale Community den Austausch zu nachhaltiger Digitalisierung.


03

SOZIALES





MENSCHEN RECHTE UND LIEFERKETTE



„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

ZIELSETZUNG

Als Unternehmen mit sozialer Verantwortung liegt die Zielsetzung der Wilken Software Group bezüglich Menschenrechte und Lieferkette darin, in allen Unternehmens- und Lieferprozessen faire, sichere und diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Dabei verfolgen wir diese Schwerpunkte:



1. Soziale Verantwortung in der Unternehmensführung:

Integration menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten in bestehende HR-, Compliance- und Beschaffungsprozesse

2. Faire Arbeitsbedingungen:

Förderung von Gleichbehandlung, Gesundheit und Sicherheit innerhalb des Unternehmens und entlang der Wertschöpfungskette

3. Transparenz und Prävention:

Aufbau eines Beschwerdemechanismus, um Verstöße gegen Menschenrechte, Arbeitsstandards oder Gleichbehandlungsprinzipien frühzeitig zu erkennen und abzustellen

4. Partnerschaftliche Verantwortung:

Dialog und Zusammenarbeit mit Lieferanten zur Umsetzung sozialer und ökologischer Standards

Mit unseren Initiativen und Maßnahmen – hierzu zählen unter anderem verbindliche Prozesse und Richtlinien – stärken wir die soziale Verantwortung, Transparenz und Fairness innerhalb des Unternehmens ebenso wie in unserer Wertschöpfungskette.



Als Unternehmen mit sozialer Verantwortung liegt die Zielsetzung der Wilken Software Group bezüglich Menschenrechten und Lieferkette darin, in allen Unternehmens- und Lieferprozessen faire, sichere und diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- **Neufassung der Geschäftsordnung des Vertrauensrats**
Die überarbeitete Geschäftsordnung stärkt die frühzeitige Einbindung der Mitarbeitervertretung in Entscheidungsprozesse. Das Ergebnis: mehr Transparenz, Mitbestimmung und eine nachhaltige Unternehmensausrichtung.
- **Arbeitszeiten neu gedacht – flexibel und zukunftsorientiert**
Mit dem neuen Funktionszeitmodell fördern wir Eigenverantwortung, Effizienz und Work-Life-Balance. Es ermöglicht agile Arbeitsformen und unterstützt ein gesundes Arbeitsumfeld.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

- **Faire Chancen für alle – in Vergütung, Entwicklung und Ausstattung**
Ein unternehmensweiter Fairness- und Gleichstellungsstandard stellt gerechte Vergütung, gleiche Entwicklungschancen und einheitliche Arbeitsbedingungen sicher. Dies stärkt Transparenz und Leistungsfähigkeit.
- **Begleitung der Transformationsprozesse**
Der Vertrauensrat begleitet Transformationsprozesse aktiv, schafft Klarheit und unterstützt Qualifizierungsmaßnahmen, um Wandel sozialverträglich zu gestalten.

Die Umsetzung der Maßnahmen zeigt deutliche Fortschritte in den Bereichen Arbeitskultur, Chancengleichheit, Gesundheitsschutz und Compliance. Durch die strukturelle Integration sozialer Standards in die Unternehmensprozesse wird der Anspruch auf faire, sichere und zukunftsfähige Arbeitsbedingungen messbar umgesetzt.

Wesentliche Entwicklungen:

- **Stärkung der sozialen Mitbestimmung:**
Der Vertrauensrat wurde institutionell verankert, alle Sitzungen sind dokumentiert und Konfliktfälle konnten vollständig vermieden werden.
- **Flexibilisierung der Arbeitszeit:**
Die Analyse aller Bereiche wurde abgeschlossen; die Einführung eines Funktionszeit-Piloten ist vorbereitet.
- **Gesundheit und Ergonomie:**
Bereits 50 % der Arbeitsplätze sind ergonomisch ausgestattet, wodurch arbeitsbedingte Belastungen deutlich reduziert wurden.
- **Faire Vergütung:**
Die Überprüfung aller Gehaltsbänder – also der Vergütungsspannen pro Jobfamilie oder Position im Unternehmen – wurde abgeschlossen, kein Mitarbeitender liegt unterhalb des definierten Gehaltsbandes.
- **Kompetenzentwicklung:**
90 % der Skill-Profile sind aktuell, die Zuordnung der Mitarbeitenden ist weitgehend erfolgt.
- **Agile Arbeitsumgebung:**
70 % der Teams nutzen bereits agile Arbeitszonen und profitieren von einer flexibilisierten Zusammenarbeit.
- **Nachhaltige Beschaffung:**
Der Einkaufsprozess wurde pilotiert, alle Einkaufsverantwortlichen sind benannt und geschult.



Der Vertrauensrat der Wilken Software Group

AUSBLICK

Die nächsten Schritte zielen auf eine weitere Integration von sozialer Verantwortung, Transparenz und Nachhaltigkeit in alle Unternehmensprozesse:

- **Arbeitskultur & Flexibilität:**
Einführung des Funktionszeit-Piloten, Ausbau der „Workation“-Richtlinie für ortsunabhängiges Arbeiten
- **Gesundheit & Wohlbefinden:**
Durchführung von Gesundheitswochen an den Standorten Greven und Ulm, Förderung der Prävention
- **Nachhaltige Infrastruktur:**
Austausch von IT-Geräten hin zu energieeffizienteren Modellen zur Verbesserung der Umwelt- und Ergonomie-Bilanz
- **Lieferkette & Compliance:**
Einführung einer Lieferantenbewertung und Erstellung einer verbindlichen Compliance-Richtlinie zur Verankerung der Anforderungen nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

MITARBEITENDEN RECHTE UND -WOHLBEFINDEN

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

ZIELSETZUNG

Menschen sind das Fundament unseres Erfolgs: Unsere 700 Mitarbeitenden schaffen jeden Tag Mehrwerte für unsere Kunden. Ihnen möchten wir Rahmenbedingungen bieten, die sie in der Entfaltung ihrer Potenziale und ihrem Wohlbefinden bestmöglich fördern. Ein faires Vergütungssystem, moderne Arbeitsumgebungen, Transparenz zu Entwicklungswegen, sowie die Förderung von Chancengleichheit und Diversität sind dabei wichtige Grundpfeiler. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf regelmäßige Informations- und Dialogformate, vielfältige Weiterbildungsangebote und partizipative Veränderungsprozesse.

Wir verfolgen eine langfristige Transformation hin zu einer lernenden, agilen Organisation, die eigenverantwortliches Handeln stärkt und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet.



ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Arbeitsumfeld & Infrastruktur

- Neubau und Eröffnung des Standorts Greven (Investition rund zwölf Millionen Euro). Fokus des Baukonzepts auf Klima- und Umweltschutz ebenso wie agilem Arbeiten und modernen Kommunikationszonen
- Erneuerung der Hardware- und Software-Ausstattung zur Unterstützung hybrider Zusammenarbeit und Reduktion von Reiseaufwand

Organisationsentwicklung & Führung

- Veränderung unserer Organisationsstruktur und unseres Führungssystems nach agilen Prinzipien, um den Teams mehr Entscheidungsfähigkeit und Autonomie zu ermöglichen
- Fortsetzung der Einführung von SCRUM und skalierten agilen Zusammenarbeitsmodellen für cross-funktionale Teams
- Durchführung eines umfassenden Leadership-Trainingsprogramms zur Förderung agiler, partizipativer Führungskompetenzen

Lernen & Kompetenzentwicklung

- Ausbau der Lernplattform mit digitalen Lernpfaden, unternehmensspezifischen Trainings und Einführung einer Lernzeit zur kontinuierlichen Weiterbildung (eine Stunde pro Woche)
- Deutliche Budgeterhöhung (+54 %) für Weiterbildungen und Einführung von systematischen Feedback- und Entwicklungsgesprächen für alle Mitarbeitenden
- Möglichkeit zum Business-Coaching und gezielter Kompetenzaufbau in KI, agilen Methoden und Zukunftstechnologien für alle Mitarbeitenden

Teilhabe & Dialog

- Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen (Rücklaufquote > 80%)
- Mitarbeiterveranstaltungen, Q&A- bzw. Dialogformate mit der Geschäftsleitung
- Mitarbeitende engagieren sich in Change-Agent-Initiativen, z. B. zur Förderung des Wissensaustauschs
- Kooperation mit dem Netzwerk BPW (Business & Professional Women) zur Förderung von Chancengleichheit und Diversität

Wohlbefinden & Zusammenhalt

- Etablierung gemeinschaftsstiftender Events (z. B. Familientag, Standortfeste) und eines attraktiven gastronomischen Angebots an den Standorten

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

Verbesserte Arbeitsbedingungen

Die neuen Räumlichkeiten in Greven erhöhen die Zufriedenheit und Interaktion der Mitarbeitenden. Die abteilungs- und standortübergreifende Zusammenarbeit ist dank neuer Technik und Tools noch einfacher geworden.

Gestärkte Teamautonomie

Erste Evaluationen zeigen eine höhere Zufriedenheit und Eigenverantwortung in den agilen Pilot-Teams.

Kompetenzentwicklung messbar gestiegen

Die Nutzungsrate der digitalen Lernplattform ist von 56 % (2024) auf 79 % (2025) gestiegen; eine steigende Teilnahme an internen Trainings und externen Konferenzen ist zu beobachten.

Kultur des Feedbacks

Das neu eingeführte Entwicklungsgespräch unterstützt alle Mitarbeitenden durch den systematischen Abgleich von Selbst- und Fremdbild bzgl. Leistung und Kompetenzen, was wiederum die Basis für individuelle Entwicklungspläne darstellt.

Durch Befragungen der gesamten Belegschaft erhalten wir Feedback zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Wir überprüfen die Wirksamkeit von Veränderungen und leiten neue Verbesserungsmaßnahmen ab.

Hohe Informationsqualität

96 % der Mitarbeitenden fühlen sich zu wichtigen Themen gut informiert; die entsprechenden Formate erfreuen sich einer durchgängig hohen Beteiligung.

Vielfalt & Gleichstellung

Der Frauenanteil liegt mit 37,8 % deutlich über dem Branchen-Benchmark (30 %).

96 %

der Mitarbeitenden
fühlen sich gut informiert.

Hohe Beteiligung bei
innerbetrieblichen
Informationsformaten



37,8%

beträgt der Frauenanteil bei
der Wilken Software Group

Branchen-Benchmark:
30 % Frauenanteil





Wir unterstützen den Club Business and Professional Women



Lernzeit ist inzwischen fester Bestandteil des Arbeitsalltages

AUSBLICK Für das Jahr 2026 liegt der Fokus auf der Verankerung agiler Arbeitsweisen und Prinzipien in allen Product Units. Ziel ist der flächendeckende Aufbau cross-funktionaler Teams mit hoher Eigenverantwortung.




Wir verfolgen eine langfristige Transformation hin zu einer lernenden, agilen Organisation.

Regelmäßige „Pulse Checks“ werden als zentrales Instrument zur Messung von Zufriedenheit und Wirksamkeit der Transformationsmaßnahmen etabliert.

Parallel werden die Ressourcen für Weiterbildung, Coaching und Kompetenzentwicklung erneut ausgeweitet. Der Aufbau von Schlüsselkompetenzen im Bereich Technologie, KI und agiler Zusammenarbeit bleibt strategischer Schwerpunkt.

Das langfristige Ziel bleibt die Verankerung einer lernenden, partizipativen Unternehmenskultur, die individuelle Potenziale entfaltet, das Wohlbefinden stärkt und die Innovationskraft der Wilken Software Group nachhaltig sichert.

ANSPRUCHS GRUPPEN



„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

ZIELSETZUNG

Eine zentrale Zielsetzung der Wilken Software Group liegt darin, die Herausforderungen der Kunden heute, morgen und übermorgen zu bewältigen, innovative und praxisnahe Lösungen zu fördern und langfristige Partnerschaften zu stärken. Um dies zu erreichen, vertiefen wir den Austausch mit unseren Stakeholdern immer weiter und binden sie aktiv in die Gestaltung unserer Produkte und Services ein.

Beispielsweise bauen wir eine digitale Community auf, die Wissen, Erfahrungen und Best Practices bündelt. Mit einem dedizierten Community-Manager und einer modernen Kommunikationsplattform schaffen wir einen offenen Raum für Dialog und Zusammenarbeit zwischen Kunden, Partnern, sonstigen Experten oder auch Behörden.



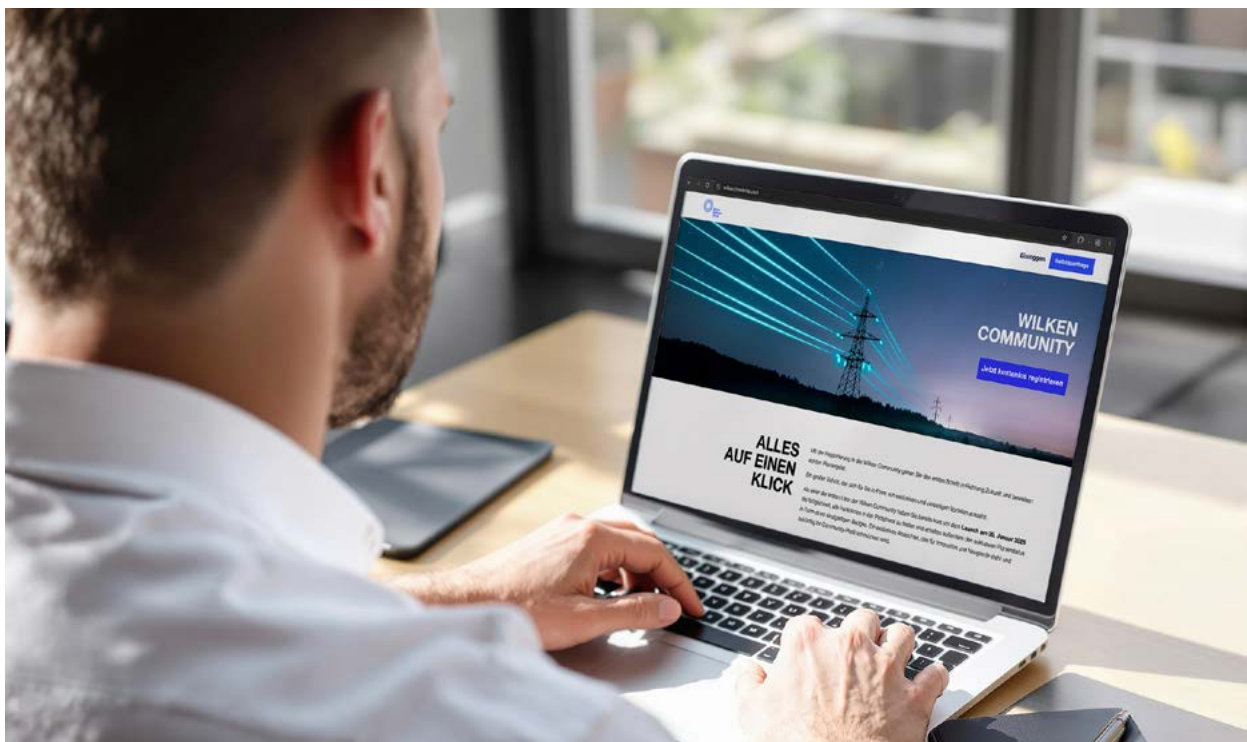
Ergänzend dazu sorgen „Customer Experience Leads“ in unseren Product Units dafür, dass die Kundenerfahrung im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht und wir als Organisation konsequent kundenzentriert agieren.

Im Kontext eines vertieften Austauschs hat Wilken 2025 außerdem eine Kollaborationsoffensive für die Energiewirtschaft ins Leben gerufen und in den Unternehmensaktivitäten etabliert. So lässt sich auch die Veranstaltung Utility Summit im Oktober in Ulm als Maßnahme im Rahmen der Kollaborationsoffensive verorten. Die Veranstaltung richtete sich weit über den Wilken Kundenstamm hinaus an Management, Entscheider und Fachkräfte von Energieversorgungsunternehmen sowie an weitere Akteure der Energiewirtschaft wie zum Beispiel Partnerunternehmen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Community Management

- Einführung der Rolle Community Manager zur aktiven Steuerung des Stakeholder-Dialogs
- Konzeption und Aufbau einer digitalen Community auf Basis der Plattform Hivebrite; zunächst für die Energiewirtschaft
- Offizieller Community-Launch für Januar 2026 geplant, Ausweitung auf Product Unit Social & Healthcare folgt
- Entwicklung interaktiver Dialog- und Lernformate oder über die Wilken Academy, z. B. Webinare, On-Demand-Trainings, Videoinhalte



Die Wilken Community bietet eine digitale Austauschplattform rund um die Themen der Energiewirtschaft



Kundenveranstaltungen wie der Utility Summit tragen zum partizipativen Austausch bei



Customer Experience

- Etablierung von Customer Experience Leads in allen Product Units zur systematischen Verankerung der Kundenperspektive in Unternehmensaktivitäten
- Einführung eines jährlichen Kundenbarometers für kontinuierliches Feedback und Zufriedenheitsmessung
- Neugestaltung von Kundenveranstaltungen (z. B. Anwender- und Expertenforen, Utility Summit) als partizipative Austauschformate, unter anderem im Sinne der von Wilken ins Leben gerufenen Kollaborationsoffensive für die Energiewirtschaft
- Schulungen zur Kundenzentrierung im Onboarding neuer Kolleg*innen sowie Entwicklung kundenspezifischer Personas, u. a. als Grundlage für die Produktentwicklung



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

Die Wilken Community bildet ab Anfang 2026 die zentrale Plattform für Austausch und Wissenstransfer zwischen Kunden, Partnern und Experten. Das neue Customer Experience-Modell verbessert die Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Feedback wird systematisch erhoben und in konkrete Verbesserungen überführt. Die neu konzipierten Veranstaltungsformate fördern den fachübergreifenden Dialog, während Schulungen und E-Learning-Angebote die Kundensicht in der Organisation verankern. So wurde die Transparenz gegenüber Anspruchsgruppen erhöht und die Kundenzufriedenheit gesteigert.



COMMUNITY & ACADEMY

- 2.126 registrierte Nutzer*innen
- 163 Trainings
- 43 Webinare mit 3.156 Teilnehmenden

AUSBLICK

Wilken baut die digitale Wilken Community zu einer offenen Branchenplattform aus und integriert Feedbackprozesse für alle Stakeholder. Künftig werden Customer Journey-Analysen und KI-gestützte Feedbackauswertungen genutzt, um Kundenbedürfnisse schneller zu erkennen und umzusetzen. Das geplante Customer Success Management stärkt die proaktive Betreuung und fördert die partnerschaftliche Entwicklung. Mit diesen Schritten vertiefen wir die kundenzentrierte, transparente und nachhaltige Zusammenarbeit weiter und stärken auch die Kollaborationsoffensive als strategischer Wegbereiter für die Transformation der Energiewirtschaft.

04

UNTERNEHMENS FÜHRUNG





UNTERNEHMENS ERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE



„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

ZIELSETZUNG

Unser langfristiger Unternehmenserfolg basiert auf einer nachhaltigen, innovationsgetriebenen Entwicklung unserer Wilken Lösungsplattform. Mit ihr schaffen wir ein integriertes, partnerbasiertes Ökosystem, das über reine Technologie hinausgeht und unseren Kunden schlüsselfertige SaaS-Lösungen bietet. Damit stärken wir unsere Wettbewerbsfähigkeit, sichern qualifizierte Arbeitsplätze und leisten einen Beitrag zu einer resilienten und zukunftsfähigen regionalen Wirtschaft.



Die Lösungsplattform bildet das Fundament unserer Konvergenzstrategie: Bewährte Produkte werden schrittweise in unsere neue cloud-native Lösung GY überführt. Diese technologische Weiterentwicklung ermöglicht es unseren Kunden, ihre Prozesse effizienter, ressourcenschonender und wirtschaftlich tragfähig zu gestalten.

Gleichzeitig investieren wir gezielt in Qualifizierung, Kompetenzentwicklung und Innovationsfähigkeit unserer Mitarbeitenden. Die neu geschaffene Plattform- und Integrations-Unit fördert Zusammenarbeit, Wiederverwendung und Qualität über Produktgrenzen hinweg. So entsteht eine Unternehmenskultur, die auf Zusammenarbeit, Stabilität und kontinuierliche Verbesserung setzt.

Mit der Weiterentwicklung unserer Plattform verfolgen wir das Ziel, ökonomisches Wachstum, soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen. Wir schaffen hochwertige, qualifizierte Arbeitsplätze an unseren Standorten Ulm und Greven, investieren in die Region und fördern Innovationen, die über unser Unternehmen hinauswirken.

So trägt die Wilken Software Group dazu bei, Unternehmenserfolg und Beschäftigung langfristig zu sichern, Fachkräfte zu binden und neue Chancen für eine nachhaltige digitale Zukunft zu schaffen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Aufbau eines Partnernetzwerks zur Integration externer Lösungen in die Wilken Lösungsplattform
- Onboarding erster Partner und Entwicklung der ersten Integrationslösung im Bereich XRM (Extended Relationship Management)
- Vorbereitung und Gründung der „Plattform-Unit“ als zentrale Organisationseinheit
- Definition eines Operating Models mit klaren Schnittstellen zu Product Units, Vertrieb und Partner-Management
- Rekrutierung von Fachpersonal und Tech-Leads, Aufbau eines Product Portfolio Managements
- Start der Kundengewinnung für die Plattformlösungen sowie Etablierung eines Trend- und Chancenradars zur Innovationssteuerung

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

2025 haben wir den Aufbau der Wilken Lösungsplattform als zentralen Schritt zur Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells vorangetrieben. Ziel war die Schaffung der technischen und organisatorischen Grundlagen, um ab 2026 eine integrierte, zukunftsfähige Plattform bereitzustellen.

Mit dem Aufbau eines Partnernetzwerks und ersten Integrationen, etwa im Bereich XRM, wurde das Fundament für das Plattform-Ökosystem gelegt. Die neue Plattform-Unit ist konzeptionell definiert, organisatorisch verankert und mit zentralen Schnittstellen zu Produktmanagement, Vertrieb und Partnerorganisation ausgestattet. Erste Kundengewinne bestätigen die Marktakzeptanz.

Das neu etablierte Team des Product Portfolio Managements in Kombination mit unserem Trend- & Chancenradar ermöglichen, Marktimpulse frühzeitig in die Produktstrategie einzubeziehen. So stärken wir unsere Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

Die Maßnahmen sichern und erweitern Arbeitsplätze an unseren Standorten und schaffen die Basis für nachhaltiges Wachstum. 2026 liegt der Fokus auf der weiteren Integration der Plattform in die operativen Prozesse und der Qualifizierung unserer Mitarbeitenden.




Das neu etablierte Team des Product Portfolio Management sowie unser Trend- & Chancenradar ermöglichen, Marktimpulse frühzeitig in die Produktstrategie einzubeziehen.

AUSBLICK

2026 steht im Zeichen der operativen Umsetzung. Die Plattform-Unit wird vollständig etabliert, die Integration weiterer Produktteams vorangetrieben und das Partnerökosystem ausgebaut. Zudem sollen zusätzliche Integrationsszenarien umgesetzt und die Marktdurchdringung intensiviert werden.

Durch den Ausbau von Cloud-, Plattform- und SaaS-Kompetenzen schaffen wir neue Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und sichern langfristig hochwertige Arbeitsplätze. Die Lösungsplattform bleibt damit ein zentraler Bestandteil unserer Wachstums- und Nachhaltigkeitsstrategie – und ein wesentlicher Beitrag zur Verbindung von unternehmerischem Erfolg und regionaler Beschäftigungssicherung.

REGIONALER MEHRWERT



„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

ZIELSETZUNG

Unser Handeln verbindet ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Effizienz und soziales Engagement. Mit dem nachhaltigen Neubau am Standort Greven, der bewussten Nutzung regionaler Ressourcen und dem Einsatz erneuerbarer Energien zeigen wir, dass klimafreundliches Bauen nicht nur möglich, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll und zukunftsfähig ist. Gleichzeitig verstehen wir unser Engagement als sichtbares Zeichen für die Region: Wir möchten Mitarbeitende, Partner und die Öffentlichkeit inspirieren, Nachhaltigkeit aktiv zu leben. Der regionale Mehrwert umfasst dabei sowohl die Stärkung der lokalen Wirtschaft als auch die Verbesserung der Lebensqualität, z. B. durch attraktive Arbeitsplätze, soziale Projekte und transparente Kommunikation.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Ökologische Baumaterialien und kurze Transportwege

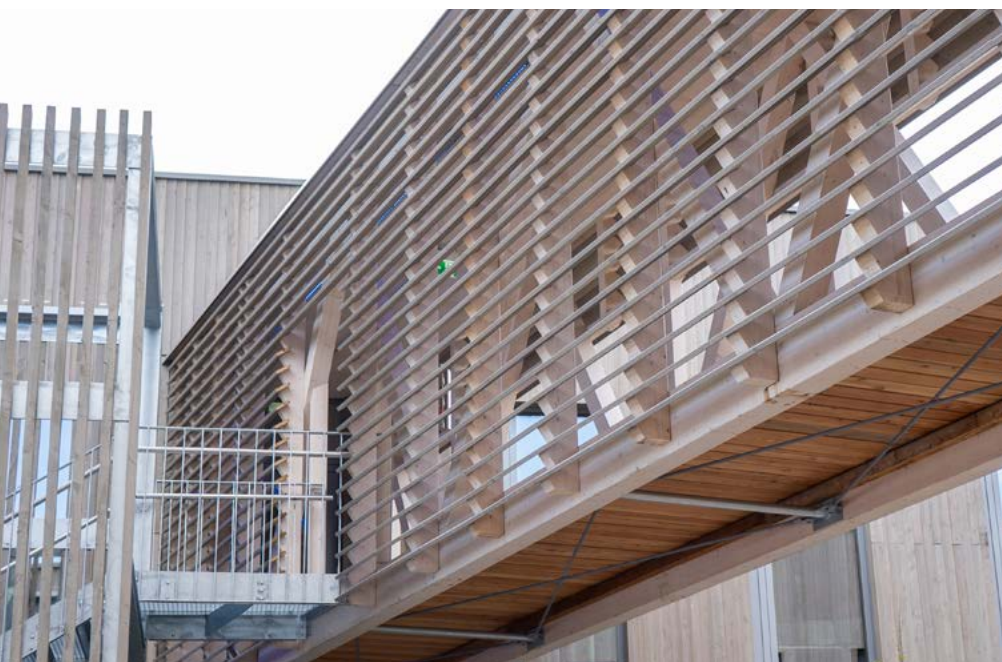
Am Standort Greven haben wir mit dem Neubau ein deutliches Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften gesetzt. Die Wahl der Holzständerbauweise mit regional beschafftem Holz war dabei nicht nur eine ökologische, sondern auch eine ökonomische und kulturelle Entscheidung. Kurze Transportwege reduzieren Emissionen und stärken zugleich die lokale Wertschöpfung.

Soziales Engagement – Tafelladen Ulm:

Neben ökologischen Maßnahmen übernehmen wir auch soziale Verantwortung. Mit der Sammelaktion für den Tafelladen Ulm konnten Mitarbeitende und Unternehmen gemeinsam ein starkes Zeichen der Solidarität setzen. In einer Zeit, in der Spenden aus dem Handel zurückgehen, wurden dreißig Kisten voller Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt und zusätzlich Sachspenden im Wert von 3.000 Euro bereitgestellt.

Azubiprojekt Lautenbach e.V.:

Ein weiteres Beispiel für unser Engagement ist das Azubiprojekt in der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.: Acht Auszubildende und zwei Betreuer erhielten die Gelegenheit, den Büroalltag hinter sich zu lassen und zwei Tage lang in den Werkstätten und im sozialen Umfeld der Einrichtung mitzuwirken. Ob beim Aufbau eines Zirkuszeltts oder in der Holzverarbeitung – die jungen Menschen erlebten hautnah, wie wertvoll Begegnungen und Zusammenarbeit mit Menschen mit Unterstützungsbedarf sind. Dieses Projekt stärkte nicht nur den Teamgeist, sondern vermittelte auch nachhaltige Erfahrungen, die weit über den beruflichen Alltag hinausreichen.



Holzständerbauweise am Neubau in Greven



Spendenaktion für die Tafel in Ulm



Unsere Azubis packen bei der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V tatkräftig mit an



AUSBLICK

Wir wollen den regionalen Mehrwert systematisch weiterentwickeln. Dazu gehören der Ausbau von Netzwerken mit regionalen Zulieferern, Bildungseinrichtungen und sozialen Organisationen, sowie die verstärkte Einbindung von Mitarbeitenden in ehrenamtliche Projekte. Darüber hinaus sollen weitere Projekte initiiert werden, die ökologischen Mehrwert mit sozialem Engagement verbinden. Ziel ist es, die Wilken Software Group weiterhin als attraktiven Arbeitgeber, verantwortungsbewussten Partner und aktiven Gestalter der Region zu zeigen.

TRANSPARENZ

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

ZIELSETZUNG

Die Wilken Software Group strebt bis Ende 2026 ein transparentes und nachvollziehbares Berichtssystem im Rechnungswesen an. Ziel ist es, das Vertrauen von Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Kundschaft zu stärken und Korruption aktiv vorzubeugen. Damit folgen wir den Grundprinzipien des Klimawin-Leitsatzes, wonach Offenheit, Integrität und klare Informationsflüsse zentrale Elemente einer nachhaltigen Unternehmensführung sind.



ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Einführung digitaler Tools zur Darstellung und Auswertung von Finanzkennzahlen
- Aufbau eines internen Dashboards und regelmäßige Kommunikation über Intranet und Mitarbeitendenveranstaltungen
- Implementierung eines neuen Genehmigungsworkflows und weitgehende Digitalisierung der Belegverarbeitung („belegloses Büro“)
- Erstellung und Aktualisierung einer angepassten Compliance-Richtlinie
- Einrichtung eines anonymen Hinweisgebersystems zur Meldung von Compliance-Verstößen
- Einführung von Quartalsabschlüssen in allen Konzerngesellschaften als Basis für externe Validierung (ab 2026)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

Die Digitalisierung im Rechnungswesen ist nahezu abgeschlossen, der neue Workflow vollständig implementiert. Das interne Dashboard bietet bereits regelmäßige Finanzübersichten und wird laufend erweitert. Ein Großteil der Compliance-Prozesse ist etabliert; die Wirksamkeit wird regelmäßig überprüft und verbessert, um ein dauerhaft hohes Transparenzniveau zu gewährleisten.

AUSBLICK

Im kommenden Berichtsjahr liegt der Fokus auf folgenden Aspekten:

- Vollständige Implementierung und Erweiterung des Finanz-Dashboards
- Einführung eines Planungs- und Controlling-Tools
- Veröffentlichung eines jährlichen Transparenzberichts (ab Geschäftsjahr 2026)
- Schulung aller Mitarbeitenden im Finanzbereich zu Anti-Korruption, Compliance und Hinweisgeberschutz
- Systematische Bewertung von Partnerunternehmen anhand spezifischer ESG-Kriterien

Durch diese Maßnahmen soll ein integriertes, ethisch gefestigtes Finanzkommunikationssystem entstehen, das Transparenz und Nachhaltigkeit messbar macht.

ANREIZE ZUR TRANS FORMATION

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

ZIELSETZUNG

Die Wilken Software Group fördert auf allen Unternehmensebenen ein nachhaltiges Denken und Handeln. Das Ziel bezüglich Transformation liegt darin, eine lernende und verantwortungsbewusste Organisation zu entwickeln, in der Mitarbeitende, Führungskräfte und weitere Anspruchsgruppen wie beispielsweise Partnerunternehmen und Kunden gemeinsam eine lebenswerte Zukunft gestalten. Transformation wird dabei als fortlaufender Prozess verstanden, der Eigenverantwortung aller Beteiligten, Transparenz in der Kommunikation und Zusammenarbeit sowie kontinuierliches Lernen Einzelner und in der Gemeinschaft stärkt.



ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- **Eigenverantwortung der Teams und Business Agilität**

Aufbau einer wertstromorientierten Organisation mit cross-funktionalen weitestgehend eigenverantwortlichen Teams sowie Etablierung agiler Arbeitsweisen

- **Change-Organisation**

Etablierung zentraler und dezentraler Transformations-Enabler-Teams, die Führungskräfte und Teams in den Organisationseinheiten bei der Neuausrichtung und in den Veränderungsprozessen begleiten und unterstützen



Mitarbeitendenbeteiligung

Die Veränderungen im Unternehmen werden durch zahlreiche Lernangebote und Trainingsformate begleitet, die Beteiligungs- und Lernkultur werden gestärkt:

Beispiele sind etwa das Format "Führung und Gestaltung von Veränderungen" im Rahmen des Führungskräfteentwicklungsprogramms, digitale Lernangebote, die für alle Mitarbeitenden über die Lernplattform Udemy jederzeit verfügbar sind, oder auch Grundlagen-Trainings wie z. B. „Agile Basic Trainings“.

Darüber hinaus finden regelmäßige Workshops und Austauschformate zu verschiedenen Themen rund um die Transformation statt. Mitarbeitende sind außerdem aktiv in die Gestaltung der Veränderungen ihrer Organisationseinheiten in Zusammenarbeit mit den Führungsmannschaften eingebunden (Unit Transformation Teams).

Das Format „Pulse Check“, eine anonymisierte und strukturierte Befragung der Mitarbeitenden im Abstand von etwa 6 Monaten, liefert dediziertes Feedback zum Fortschritt und zur Wirksamkeit von Veränderungen sowie zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Die Pulse Checks schaffen wertvolle Impulse und Anregungen für Verbesserungen.



Ziel der Maßnahmen ist es, eine resiliente, nachhaltige und lernende Organisation zu schaffen, in der die Mitarbeitenden aktiv an der Gestaltung des Wandels mitwirken.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

Die Transformation hat Eigenverantwortung und Lernbereitschaft im Unternehmen gestärkt, Mitarbeitende bringen zunehmend Ideen zur Verbesserung von Arbeitskultur und Effizienz ein. Die dezentralen Transformationsteams agieren als Multiplikatoren für Wandel und Nachhaltigkeit in allen Product Units. So ist ein Rahmen entstanden, der Nachhaltigkeit systematisch integriert. Mit der internen Transformationsplattform der Wilken Software Group steht ein transparenter Kommunikationskanal für Fortschritte und Erfolge bereit.



Das Projekt „Know-how Flow“ unserer Change Agents fordert Wissensaustausch



Unsere Change Agents setzen sich gezielt für die Umsetzung der Transformation ein



Agile Transformationsteams treiben in Transformationsmeetings den Wandel voran

AUSBLICK

Die Verbindung von Agilität und Nachhaltigkeit wird weiter gestärkt, gleichzeitig werden die Wissensplattform und verschiedene Kommunikationsformate ausgebaut, um den Austausch und das Lernen im Unternehmen zu fördern. Die Agile Basics-Trainingseinheiten werden als feste Lern- und Austauschplattform etabliert und verstetigt. Ziel der Maßnahmen ist, eine resiliente, nachhaltige und lernende Organisation zu schaffen, in der die Mitarbeitenden aktiv an der Gestaltung des Wandels mitwirken.

05

ANHANG



ÜBER DIESEN BERICHT



Nachhaltig handeln
Baden-Württemberg

Berichtsinhalte

Mit dem vorliegenden Bericht beschreibt die Wilken Software Group ihren Status quo und Aktivitäten im Hinblick auf nachhaltiges Wirtschaften. Die Struktur des Dokuments entspricht den Vorgaben des Klimawin-Berichtssystems des Landes Baden-Württemberg und ist gegliedert in zwölf Leitsätze in den drei Bereichen ökologische Nachhaltigkeit, soziale Nachhaltigkeit und Unternehmensführung. Die Definitionen finden sich zu Beginn jedes Leitsatzkapitels als hervorgehobenen Zitate. Weiterführende Informationen sind über integrierte Links zu erreichen. Mit seinen Schwerpunkten ist das Berichtssystem an die europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung – Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – angelehnt.

Geltungsbereich und Berichtszeitraum

Der Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2025 im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Alle Angaben beziehen sich auf die Wilken GmbH, mit den Standorten Ulm, Greven und Gijon (Spanien). Die in diesem Bericht gezeigte Treibhausgasbilanz wurde von ClimatePartner, basierend auf Rohdaten der Wilken Software Group, erstellt. Sie umfasst den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024, wobei in den Jahren 2022 und 2023 die Emissionen der im Jahr 2024 aufgelösten Standorte in Hamburg, Stralsund und Arbon (Schweiz) in die Bilanz eingeflossen sind. Abweichungen zu den im Nachhaltigkeitsbericht 2024 der Wilken Software Group veröffentlichten Emissionsdaten gehen darauf zurück, dass zum damaligen Redaktionsschluss einige wenige Datenpunkte unvollständig erfasst waren, oder diese uneinheitlich allokiert wurden.

Ausblick

Für das Jahr 2026 ist der Aufbau eines zentral gesteuerten, einheitlichen ESG-Indikatorsystems für alle Gesellschaften der Wilken Software Group geplant. Zudem wird angestrebt, die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Wilken Software Group noch näher an den Vorgaben der europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (European Sustainability Reporting Standards) auszurichten.



Wilken
Software
Group

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wilken GmbH
Hörvelsinger Weg 29-31
89081 Ulm
Telefon: +49 731 9650 0
Telefax: +49 731 9650 444
E-Mail: w@wilken.de

ANSPRECH PARTNER

Redaktion:

Johannes Teusch, Senior Sustainability Manager
Anschrift des Herausgebers

Zuschriften:

Bei Fragen und Anregungen zu diesem Nachhaltigkeitsbericht oder dem Nachhaltigkeitsmanagement der Wilken Software Group wenden Sie sich bitte an Johannes Teusch, Senior Sustainability Manager johannes.teusch@wilken.de

Copyright:

Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des Herausgebers.

Fotonachweis:

freepick: Titel, S. 12, 22, 24, 28, 37; iStock Photo: S. 5, 26, 48, 50;
mozwo: S. 2, 4, 5, 6, 10, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 32, 35, 36, 38, 40, 46;
Micha Wolfson: S. 45; Wilken Software Group: 23, 31, 35, 39, 42,
46, 47, 52, 53

Herausgegeben: Januar 2026